



Schützengilde 1961 Ellenberg e.V.

Vereinsinhalt :

Der Verein wurde gegründet um den Schießsport zu pflegen und die Tradition des Deutschen Schützenwesens fortzusetzen. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er ist eingebunden in den Hessischen Schützenverband und den Landessportbund Hessen.

Vereinschronik :

21.01.1961 Gründung des Vereins in der Gaststätte Bohn als 24. Schützenverein des Kreises Melsungen. Mitglieder bei der Gründung : 16

29.01.1966 Die Schützengilde verabschiedet ihre Satzung

23.12.1968 Der Verein wird in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Melsungen eingetragen und führt den Namen „Schützengilde 1961 Ellenberg e.V.“

1981 Feier zum 20 jährigen Bestehen

25.06.1985 1. Spatenstich für den Bau eines neuen Schützenhauses

22.08. bis 25.08.1985 Kreisschützenfest anlässlich des 25 jährigen Bestehens mit Einweihung des neuen Schützenhauses.

06.05.1987 Das erste Bürgerschießen und Dorfkönigsschießen findet unter sehr guter Beteiligung statt.

30.08.1987 Festakt zum 25 jährigen Bestehen der Damenabteilung

07.07.1966 „Symbol der Ehre“ für Ellenberger Schützen. Der Festakt zur Fahnenweihe wird unter großer Beteiligung der geladenen Vereine und der Bevölkerung durchgeführt.

06.05.2001 40 Jahre Schießsport in Ellenberg, Festakt in der „Schnetzenhalle“.

Aktivitäten / Zusammenkünfte :

Wettkampfschießen Luftdruckwaffen, Luftgewehr und Luftpistole in der Schüler, Jugend, Schützen Alters und Seniorenklasse im Schützenkreis Melsungen

Wettkampfschießen im Kleinkaliberbereich Sportpistole im Schützenkreis Melsungen

Jahreshauptversammlung (alle 3 Jahre mit Vorstandswahl)

Osterschießen mit Königsschießen und Wanderpokalschießen

Familienwandertag am 1. Mai

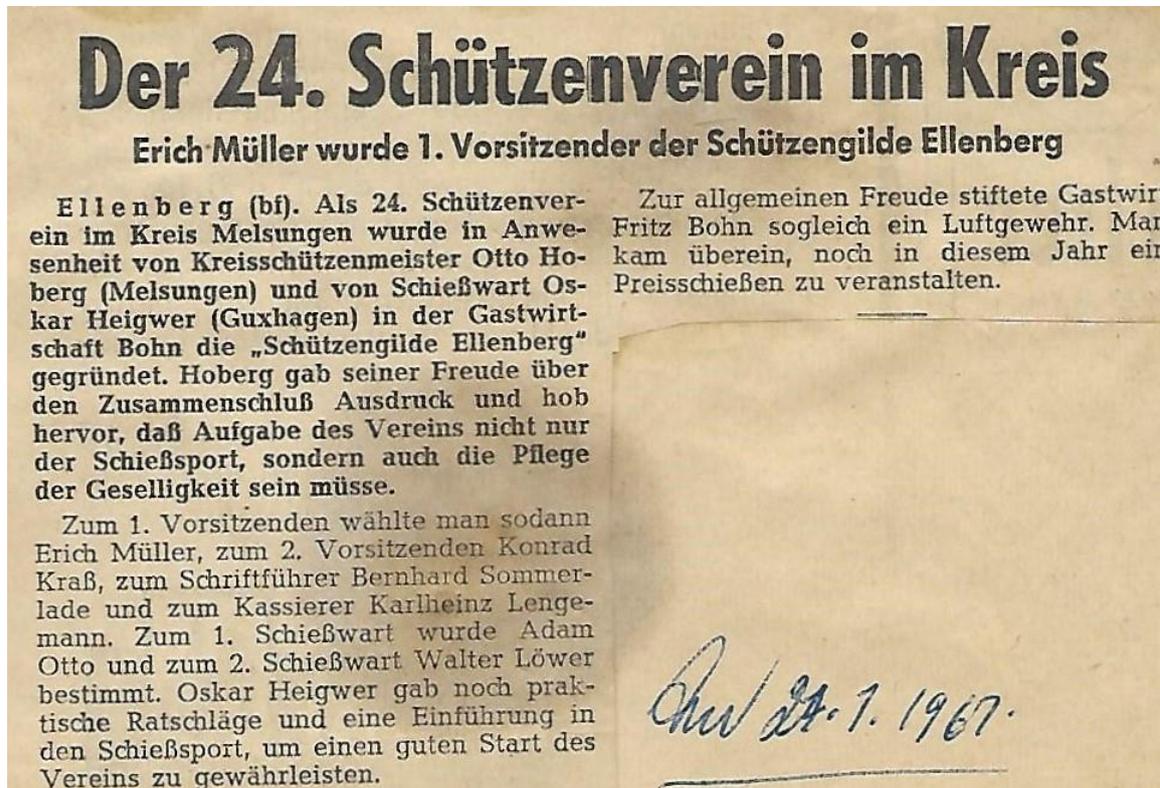
Bürgerschießen mit Dorfkönigschießen

Königsball

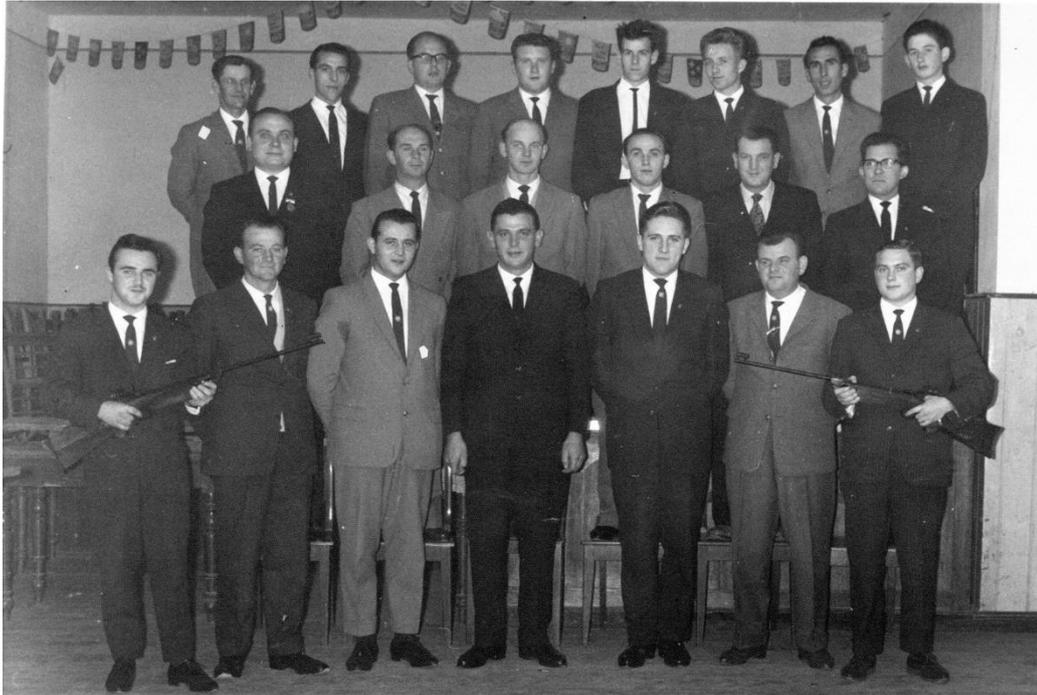
Adlerschießen in Verbindung mit Walter Löwer Gedächtnisschießen

Besondere Kontakte :

In Freundschaft verbunden sind wir mit der Schützenkameradschaft 1960 Ellenberg e.V. in Württemberg. Enge Verbindungen bestehen zudem zu vielen Vereinen im Schützenkreis Melsungen.



1961



Fritz Bohn Adam Kaiser Hans Cassel Herbert Sippel Heinz Hofmeister Gerhard Dittmar Gerhard Steinbach Dieter Wolfskeil
Karl-Heinz Lengemann Heinz Junge Fritz Wagner Richard Oschmann Peter Rauch Hans Wagner
Fritz Hesse Adam Otto Konrad Kraß Erich Müller Bernhard Sommerlade Walter Löwer Bruno Bernhardt

Königsschießen 1962



Dieter Wolfskeil Fritz Hesse Karl-Heinz Lengemann Hans Wagner Bernhard Sommerlade Adam Otto

Besuch aus Ellenberg Württemberg 1965



1. Vorsitzender TSV Heinz Kunz

Erich Müller

Schöne Erfolge der Schützengilde

In der starken Gauklasse belegen die Ellenberger den 2. Platz

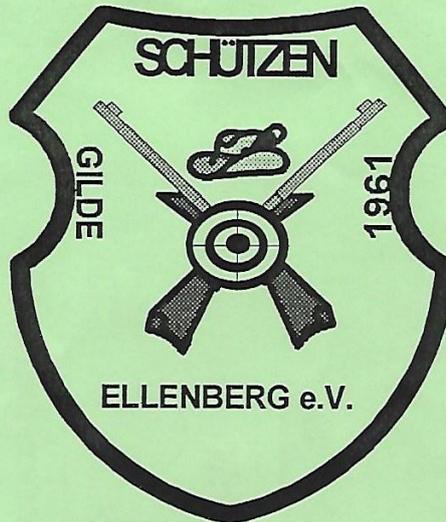
Ellenberg (bf). In der Jahreshauptversammlung der Schützengilde stellte Vorsitzender Erich Müller fest, daß der Verein, der sein fünfjähriges Bestehen feiern konnte, mit dem im letzten Jahre Erreichten zufrieden sein könne. Neben dem Einzelsieg in der Unterstufe B durch Heinz Junge wurden die 3. Mannschaft im Luftgewehrschießen in der C-Klasse Kreissieger und die Damenmannschaft zum zweitenmal Kreismeister.

Auch in der Einzelwertung bei den Damen konnten die Ellenberger durch Eleonore Sommerlade den Titel erringen. Besonders hob der 1. Vorsitzende das gute Abschneiden der 1. Mannschaft in der seit dem vorigen Jahr bestehenden Gauklasse, in die die Ellenberger als kreisbeste Mannschaft aufgestiegen sind, hervor. Hier belegt die Ellenberger Mannschaft z.Z. nach sechs von insgesamt acht auszutragenden Wettkämpfen hinter Eltra mit einem Ringdurchschnitt von 1606,5 den 2. Platz.

Weitere Erfolge konnte die Schützengilde bei dem Mannschaftsvergleichsschießen zwischen Gräfte, Haldorf und Ellenberg erringen, wo es ihr gelang, erstmals den Wanderpreis zu gewinnen. Karl Rauch aus Ellenberg wurde 1965 Kreisschützenkönig.

Unter großem Beifall der Anwesenden wurde dann Heinz Hofmeister für seine Teilnahme an bisher 103 Wettkämpfen geehrt. Anlässlich der dann vorgenommenen Satzungsänderungen, den Vorstand künftig auf drei Jahre zu wählen, wurde beschlossen, den Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Melsungen eintragen zu lassen. Ferner wurde beschlossen, die Vereinsmeisterschaft am 4. und 11. Februar abzuhalten.

Nachdem dem Vorstand Entlastung erteilt worden war, wurde der bisherige Vorstand im wesentlichen bestätigt: 1. Vorsitzender Erich Müller, 2. Vorsitzender Manfred Dunz, 1. Kassierer Anneliese Braune, 2. Kassierer Erna Junge, 1. Schriftführer Bernhard Sommerlade, 2. Schriftführer Eleonore Sommerlade, 1. Schießwart Hans Wagner, 2. Schießwart Karl-Heinz Lengenmann, Jugendwart Heinz Hofmeister, Kaszenprüfer Georg Baha und Heinz Junge.



Fahnenweihe

am

7. Juli 1996

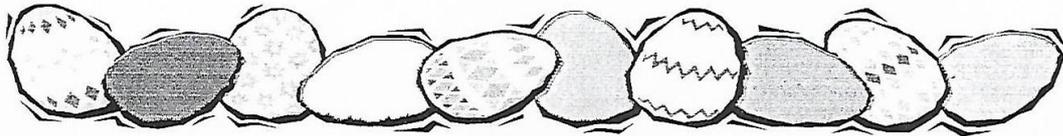
Programm

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Mehrzweckhalle gegenüber dem Schützenhaus*
- 11.00 Uhr Eröffnung der Feier durch die 1. Vorsitzende
Gesangsvortrag des Männergesangsvereins Ellenberg
Grußworte der Gäste und Ehrengäste
Einzug der Fahmenträger
Weihung der neuen Fahne
Gesangsvortrag des Männergesangsvereins Ellenberg
Übergabe von Fahnen Schleifen an die Fahmenträger
der Gastvereine*
- 12.00 Uhr Mittagessen*
- 13.00 Uhr Siegerehrung und Pokalübergabe für die
Gewinner des Mannschaftsvergleichsschießen*
- 13.30 Uhr Platzkonzert der Ellenberger Musikanten*
- 15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen*
- ????? Uhr Ausklang bei einer gutbürgerlichen Mahlzeit und Getränken aller Art*

Die Schützengilde Ellenberg heißt die Bevölkerung ganz herzlich willkommen!!



**Schützengilde
1961
Ellenberg e.V.**



**Einladung zum
Osterschiessen
am Gründonnerstag
12. April 2001**

Schiesszeiten:

Jugendliche: 18.30 - 19.30 Uhr

Erwachsene: Ab 19.30 Uhr

Modus:

1.) Eierschiessen

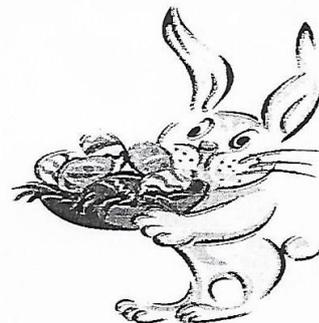
3 Schuss LP oder LG DM 1,00

10 = 3 Eier; 9 = 2 Eier; 8 = 1 Ei

Es kann beliebig oft geschossen werden.

2.) Königsschiessen

1 Schuss auf die Glückskarte DM 0,50



SCHÜTZENGILDE

Ute Dunz und Bernd Röhn neue Würdenträger

ELLENBERG ■ Die Schützengilde Ellenberg hat während ihres Königsballs ihre neuen Würdenträger bekannt gegeben: Die sicherste Hand hatte bei den Schützen Bernd Röhn, teilt der Verein mit. Bei den Frauen lag Ute Dunz, die Vorsitzende des Vereins, vorn. Sie bilden das neue Königspaar für ein Jahr. Als 1. und 2. Ritter stehen ihnen Friedel Wöhr und Gerhard Wagner zur Seite. Hofedamen sind Elfi Schmoll und Annemarie Rauch.

Jugendkönig wurde Kevin Münner, sein Bruder Markus wurde 1. Prinz unter den Jugendlichen. Das Schießen auf die zur Einweihung des Schützenhauses gestiftete Ehrenscheibe entschied Jutta Müller für sich. (red)

Das aktuelle Königshaus der Schützengilde Ellenberg: Annemarie Rauch, Kevin Münner, Bernd Röhn, Friedel Wöhr, Ute Dunz, Konrad Krass, Jutta Müller, Gerhard Wagner, Markus Münner, Elfi Schmoll (von links). (Foto: nh)



Verdiente Mitglieder bei der Feier zum 40-jährigen Bestehen des Vereines am 06.05.2001: hintere Reihe von links: Dietmar Schaupp Ell./Württ., Bernd Röhn, Markus Wölling, Heinz Junge, Konrad Krass; mittlere Reihe von links: Ute Dunz, Elfi Schmoll, Hartmut Schmidt, Gerhard Dittmar, Joachim Wagner, Karl Rauch; vordere Reihe von links: Manfred Dunz; Erich Müller; Hans Wagner; Friedel Wöhr

Gezielter Schuss setzte Harbusch die Krone auf

Die Schützengilde Ellenberg kürte ihr neues Königshaus

ELLENBERG. Eine ruhige Hand und ein treffsicheres Auge zahlten sich aus für Horst Harbusch: Er landete einen Volltreffer ins Schwarze, erzielte als einziger in der Herren-Wertung eine Zehn und wurde dafür mit dem Königstitel der Schützengilde 1961 Ellenberg gekrönt. Den Titel der Königin sicherte sich ebenfalls mit einer Zehn - Annemarie Rauch. Jugendkönig wurde Kevin Münner.

Je einen Schuss auf die Königsscheibe sowie auf die Ehrenscheibe durften die rund 60 Mitglieder der Ellenberger Schützengilde beim Wettkampf um die Ehrentitel abgeben. Beim Königsball, der kürzlich gefeiert wurde, stand dann die Proklamation des neuen Königshauses im Mittelpunkt des Interesses. Vorsitzende Ute Dunz gab das mit Spannung erwartete Ergebnis bekannt, wer von den Schützen die besten Leistungen gezeigt hatte. Dies waren neben König, Königin und Jugendkönig Renate Schmidt, die nun für ein Jahr erste Hofdame bei den Ellenberger Schützen ist, sowie Alfred Holle, der als erster Prinz im Königshaus vertreten ist. Weiterhin gehören Ellen Harbusch (zweite Hof-



Das neue Königshaus der Schützengilde Ellenberg: (vorne v. l.) König Horst Harbusch, Königin Annemarie Rauch, Jugendkönig Kevin Münner, (Mitte v. l.) Bernd Röhn, Renate Schmidt, Ellen Harbusch, Dorf-Jugendkönig Michael Holle, Markus Münner, (hinten v. l.) Maria Thedering, Rainer Thedering, Alfred Holle.

FOTO: BF

dame), Hans Wagner (zweiter Ritter) und Markus Münner (erster Jugendprinz) dem Königshaus an.

Den besten Schuss auf die Ehrenscheibe gab Bernd Röhn ab, wofür er von der Vorsitzen-

den ausgezeichnet wurde.

An der Proklamation des Königshauses nahmen auch das diesjährige Dorfschützenkönigspaar Rainer und Maria Thedering sowie der Dorfjugendkönig Michael Holle teil,

die beim Bürgerschießen ermittelt worden waren. Bei diesem Wettbewerb durften nur diejenigen mitmachen, die nicht Mitglied im Schützenverein oder aber keine aktiven Schützen sind. (PTR)

2011



Ingo Nägel Bernd Röhn Peter Freudenstein Karla Röhn Alfred Holle Laura Wunsch Hannelore Vogel Annemarie Rauch



Königsschießen 2011



Karla Röhn Bernd Röhn Peter Freudenstein Mechthild Freudenstein Gerhard Wagner Annemarie Rauch Laura Wunsch

Text aus der Festschrift 650 Jahre Ellenberg